

14. MRZ. 2000

Sch
Ausreichend
Wien



STATISTISCHE BERICHTE

2643



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.-Nr. V/11/43

Erschienen am 4. Januar 1957

Signatur
ZS 1
3 H 6 b

Die Straßenverkehrsunfälle
im August 1956

(5895)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Inhaltsverzeichnis

	Seite:
Einführung	3 - 5
Schaubild	6
Übersichten:	
1. Zusammenfassende Darstellung	6 - 7
2. Straßenverkehrsunfälle nach Ländern	7
3. Straßenverkehrsunfälle nach dem Ort des Unfalles	8
4. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Unfalles	9
5. Straßenverkehrsunfälle nach der Art des Schadens	9
6. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer	10
7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen	
a) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	11
b) Ursachen bei Fahrzeugen (technische Mängel) oder ihrer Ladung	12
c) Ursachen bei Fußgängern	12
d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen	13
8. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen beteiligten Kraftfahrzeugführer	13
9. Bei Straßenverkehrsunfällen getötete und verletzte Personen	14
10. Straßenverkehrsunfälle in den Großstädten	15

Weitere Ergebnisse, zum Teil in tieferer regionaler Gliederung, in den Veröffentlichungen aller Statistischen Landesämter unter der Nr. H I 1

Einführung

Im Monat August 1956 wurden im Bundesgebiet (ohne Berlin (West)) 31 376 Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden (teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden) polizeilich gemeldet. Bei diesen Unfällen wurden 1 358 Personen getötet oder sind an den Unfallfolgen später gestorben. Verletzt wurden 40 359 Personen, von denen 15 967 oder 39,5 vH zu stationärer Behandlung in Krankenanstalten eingeliefert werden mußten. Außerdem wurden polizeilich erfaßt 10 213 Unfälle mit nur Sachschaden mit einer Schadenshöhe von mehr als DM 200,- je Unfall sowie 19 984 Bagatellunfälle, bei denen nur Sachschaden von DM 200,- und weniger entstanden ist.

Gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ist im August 1956 die Zahl der Unfälle mit Personenschaden um 2,3 vH zurückgegangen. Die Zahl der Verletzten hat um 3,0 vH abgenommen, die der Getöteten ist um 4,6 vH angestiegen. Dagegen erhöhte sich die Zahl der schweren Sachschadensunfälle (Unfälle mit nur Sachschaden von mehr als DM 200,- je Unfall) erheblich stärker, nämlich um 25,0 vH. Auch die Zahl der Bagatellunfälle (Unfälle mit nur Sachschaden von DM 200,- und weniger) hat um 20,6 vH zugenommen.

Unter den polizeilich festgestellten Ursachen von Straßenverkehrsunfällen ist "Nichtbeachten der Vorfahrt" eine der häufigsten Ursachenarten. Auf "Nichtbeachten der Vorfahrt" entfielen im August 1956 13,2 vH aller festgestellten Unfallursachen. Im Verhältnis zur Gesamtsumme der Ursachen bei Führern von Fahrzeugen waren es sogar 17,2 vH. Im jahreszeitlichen Verlauf zeigt sich ein Ansteigen der absoluten Zahlen der Ursache "Nichtbeachten der Vorfahrt" während der Sommermonate und ein Rückgang im Winter, ähnlich dem Jahresrhythmus der Unfälle selbst. Der Anteil an allen Ursachen bei Fahrzeugführer war jedoch verhältnismäßig konstant. Er lag in den Monaten von Januar bis August 1956 zwischen 17 und 18 vH.

Untergliedert man die Zahlen der Ursache "Nichtbeachten der Vorfahrt" nach den Führern der verschiedenen Arten von Fahrzeugen, denen sie zuzurechnen sind, so ergeben sich hinsichtlich der absoluten Höhe der Zahlen bemerkenswerte Unterschiede. Am häufigsten wurde "Nichtbeachten der Vorfahrt" bei Führern von Personenkraftwagen festgestellt. Hierbei mag die Tatsache eine gewisse Bedeutung haben, daß die Zahl der unfallbeteiligten Personenkraftwagen wesentlich größer ist als die anderer Arten von Fahrzeugen. An zweiter Stelle - jedoch mit weitem Abstand - steht "Nichtbeachten der Vorfahrt" bei den Lastkraftwagen. Danach folgen Fahrräder und Krafträder. Bemerkenswert ist hierbei, daß diese Ursache den Fahrrädern und den Krafträdern ungefähr gleich oft zugerechnet worden ist, obwohl z.B. im Jahre 1955 die Zahl der unfallbeteiligten Krafträder (einschl. Kraftroller) rd. doppelt so hoch war wie die der Fahrräder.

Monat Jahresteil	Unfallursache "Nichtbeachten der Vorfahrt"													
	insgesamt		darunter bei Führern von											
			Kraft- rädern		Personen- kraftwagen		Kraft- omnibussen		Last- kraftwagen		Mopeds ¹⁾		Fahr- rädern	
Zahl	vH	Zahl	vH 2)	Zahl	vH 2)	Zahl	vH 2)	Zahl	vH 2)	Zahl	vH 2)	Zahl	vH 2)	
1955 April	7 934	100	1 164	14,7	3 853	48,6	51	0,6	1 244	15,7	385	4,9	1 144	14,4
Mai	9 961	100	1 545	15,5	4 765	47,8	98	1,0	1 366	13,7	552	5,5	1 521	15,3
Juni	9 884	100	1 693	17,1	4 344	43,9	80	0,8	1 364	13,8	617	6,2	1 643	16,6
Juli	11 071	100	1 964	17,7	4 696	42,4	95	0,9	1 450	13,1	797	7,2	1 930	17,4
August	11 022	100	1 812	16,4	4 641	42,1	82	0,7	1 605	14,6	835	7,6	1 904	17,3
September	10 549	100	1 612	15,3	4 566	43,3	82	0,8	1 541	14,6	813	7,7	1 753	16,6
Oktober	10 277	100	1 298	12,6	4 957	48,2	84	0,8	1 643	16,0	662	6,4	1 423	13,8
November	8 411	100	872	10,4	4 220	50,2	68	0,8	1 566	18,6	489	5,8	1 059	12,6
Dezember	8 651	100	494	5,7	5 040	58,4	100	1,2	1 660	19,2	370	4,3	834	9,7
1956 Januar	6 995	100	403	5,8	4 162	59,5	76	1,1	1 360	19,4	263	3,8	611	8,7
Februar	7 566	100	109	1,4	5 121	67,7	143	1,9	1 689	22,3	99	1,3	253	3,3
März	6 699	100	614	9,2	3 823	57,1	63	0,9	1 048	15,6	387	5,8	657	9,8
April	8 625	100	1 011	11,7	4 604	53,4	76	0,9	1 286	14,9	574	6,7	960	11,1
Mai	10 305	100	1 497	14,5	5 079	49,3	70	0,7	1 250	12,1	810	7,9	1 477	14,3
Juni	10 805	100	1 427	13,2	5 402	50,0	79	0,7	1 333	12,3	878	8,1	1 547	14,3
Juli	11 524	100	1 725	15,0	5 493	47,7	105	0,9	1 449	12,5	912	7,9	1 664	14,4
August	11 240	100	1 562	13,9	5 554	49,4	79	0,7	1 494	13,3	854	7,6	1 523	13,5
Jahr 1955 ³⁾	105 345	100	13 491	12,8	51 223	48,6	953	0,9	17 514	16,6	5 918	5,6	14 009	13,9
Januar - August 1955 ³⁾	67 457	100	9 215	13,6	32 440	48,1	629	0,9	11 104	16,5	3 584	5,3	9 540	14,1
Januar - August 1956	73 759	100	8 348	11,3	39 238	53,2	691	0,9	10 909	14,8	4 777	6,5	8 692	11,8

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor. - 2) In vH der Ursachen "Nichtbeachten der Vorfahrt" insgesamt. - 3) Da die ausführliche monatliche Berichterstattung erst ab 1. April 1955 bundeseinheitlich eingeführt wurde, liegen Angaben für die einzelnen Monate Januar, Februar und März 1955 nicht vor.

Bei den Führern von Mopeds und insbesondere von Kraftomnibussen wurde "Nichtbeachten der Vorfahrt" verhältnismäßig selten festgestellt, z. T. wohl auch deshalb, weil diese Fahrzeuge im Vergleich mit anderen Fahrzeugarten nicht so häufig an Unfällen beteiligt sind.

Betrachtet man den jahreszeitlichen Verlauf der Ursache "Nichtbeachten der Vorfahrt" in ihrer Aufgliederung nach den Führern der verschiedenen Fahrzeugarten, so zeigen sich ebenfalls bemerkenswerte Unterschiede. Bei den einspurigen Fahrzeugen, näm-

lich den Krafträdern, Fahrrädern und Mopeds, ist während der Wintermonate ein erheblicher Rückgang sowohl der absoluten Zahlen als auch des Anteils der Ursache "Nichtbeachten der Vorfahrt" zu verzeichnen. Dies dürfte im wesentlichen auf das Absinken des Verkehrsanteils dieser Fahrzeuge während der kalten Jahreszeit zurückzuführen sein. Umgekehrt ist bei den Personenkraftwagen, Lastkraftwagen und Kraftomnibussen während des Winters z.T. absolut und besonders anteilmäßig eine merkliche Zunahme dieser Ursache festzustellen. Da auch die Verkehrsleistungen der Kraftwagen während der kalten Jahreszeit im Vergleich zum Sommer abnehmen dürften, ist zu vermuten, daß infolge der ungünstigeren Sichtverhältnisse und wegen des stärkeren Auftretens von Schnee- und Eisglätte an Kreuzungen und Einmündungen oftmals nicht rechtzeitig angehalten und hierdurch das Vorfahrtsrecht anderer Verkehrsteilnehmer nicht beachtet werden kann. Die Zunahme der Ursache "Nichtbeachten der Vorfahrt" im Februar 1956 bei den letztgenannten Fahrzeugarten könnte so erklärt werden.

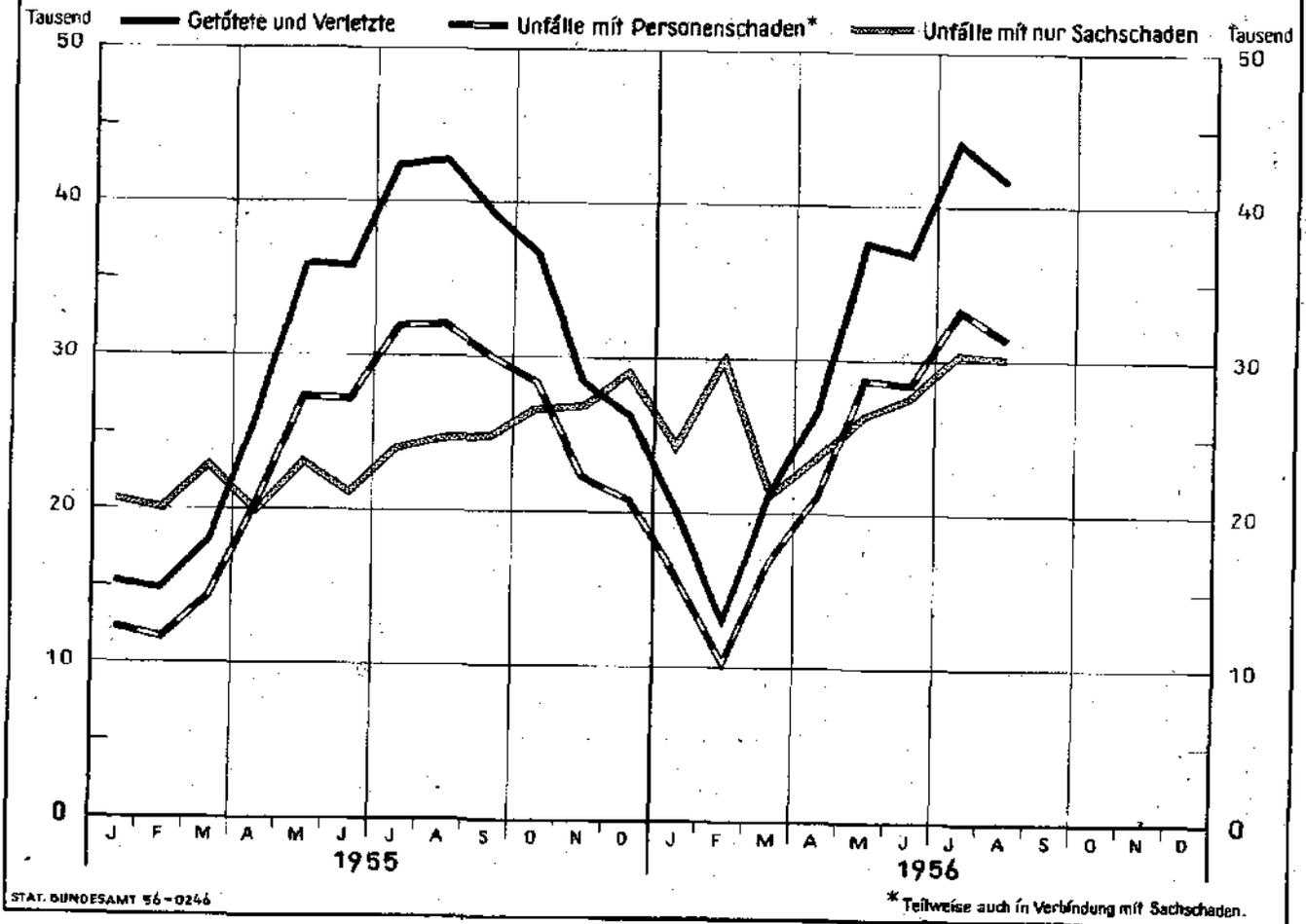
Bezogen auf alle Ursachen bei Fahrzeugführern kommt der Ursache "Nichtbeachten der Vorfahrt", wie die nachfolgende Aufstellung zeigt, bei den einzelnen Fahrzeugarten ein unterschiedliches Gewicht zu:

	"Nichtbeachten der Vorfahrt" in vH aller Ursachen		
	bei Führern von Fahrzeugen der jeweiligen Fahrzeugart		
	Jahr	Jan.-Aug. 1955	Jan.-Aug. 1956
Fahrräder	25,3	24,9	24,5
Personenkraftwagen	21,3	21,7	20,9
Mopeds	19,1	20,9	17,9
<u>Fahrzeuge aller Art</u>	<u>17,9</u>	<u>18,2</u>	<u>17,5</u>
Lastkraftwagen	13,4	13,7	12,6
Krafträder	12,6	13,0	11,9
Kraftomnibusse	11,1	11,1	10,7

Verhältnismäßig am häufigsten war "Nichtbeachten der Vorfahrt" bei den Radfahrern zu beobachten. Auch bei den Führern von Personenkraftwagen und Mopeds lag der Anteil dieser Ursache über dem Gesamtdurchschnitt aller Fahrzeuge. Dagegen wurde sie bei den Führern von Kraftomnibussen vergleichsweise selten festgestellt. Aber auch bei den Führern von Lastkraftwagen und Krafträdern lag "Nichtbeachten der Vorfahrt" anteilmäßig erheblich unter dem Durchschnitt.

Allgemein ist festzustellen, daß der Anteil der Ursache "Nichtbeachten der Vorfahrt" bei den Führern aller Fahrzeuge in der Zeit von Januar bis August 1956 gegenüber dem Vorjahr leicht zurückgegangen ist.

STRASSENVERKEHRSUNFÄLLE UND UNFALLOPFER



1. Zusammenfassende Darstellung
a) Straßenverkehrsunfälle und Unfallopfer

Jahr Monat	Unfälle mit Personenschaden ¹⁾					Unfälle mit nur Sachschaden			Unfälle mit Personenschaden und mit nur Sachschaden		
	zusammen	dabei				zusammen	von mehr als DM 200,- und weniger	von DM 200,-	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss. Ortslage
		Ge- tötete ²⁾	Verletzte								
		zusammen	Schwer- verletzte ³⁾	Leicht- verletzte							
1953	237 545	11 025	298 231	123 132	175 099	208 154	72 903	135 251	445 699	348 088	97 611
1954	253 286	11 649	317 280	127 914	189 366	240 401	85 988	154 413	493 687	387 022	106 665
1955	278 787	12 296	350 356	137 836	212 520	288 799	105 512	183 287	567 586	442 952	124 634
MD 1953	19 795	919	24 853	10 261	14 592	17 346	6 075	11 271	37 141	29 007	8 134
MD 1954	21 107	971	26 440	10 660	15 780	20 033	7 166	12 867	41 141	32 252	8 889
MD 1955	23 232	1 025	29 196	11 486	17 710	24 067	8 793	15 274	47 299	36 913	10 386
1956 ⁴⁾											
März	16 875	857	20 506	8 465	12 041	21 150	7 843	13 307	38 025	30 675	7 350
April	20 957	844	25 919	10 382	15 537	23 734	8 392	15 342	44 691	36 415	8 276
Mai	28 672	1 189	36 396	14 201	22 195	26 382	8 646	17 736	55 054	43 543	11 511
Juni	28 425	1 092	35 777	13 736	21 970	27 624	9 543	18 081	56 049	44 928	11 121
Juli	33 298	1 356	42 986	16 962	26 024	30 492	10 335	20 157	63 790	49 396	14 394
August	31 376	1 358	40 359	15 967	24 392	30 197	10 213	19 984	61 573	47 593	13 980

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 3) Stationärer Behandlung zugeführt.- 4) Vorläufige Zahlen.

noch: 1. Zusammenfassende Darstellung
b) An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Verkehrsteilnehmer

Jahr Monat	Verkehrsteilnehmer										
	ins- gesamt	Kraft- räder, Kraft- roller	Personen- kraft- wagen	Kraft- omni- busse	Last- kraftwagen, Zug- maschinen	Kfz der ausländ. Streit- kräfte	Mopads 1)	Fahr- räder	sonstige Fahrzeuge	Fuß- gänger	andere
1953	865 847	172 916	260 237	12 939	163 251	34 086	7 375	105 380	25 262	70 277	14 124
1954	954 109	183 456	315 119	13 923	174 420	34 667	20 016	99 075	25 264	74 292	13 877
1955	1 096 965	183 488	397 875	17 400	198 773	37 826	45 527	93 772	26 491	80 334	15 479
1956 ²⁾ März	72 750	9 266	30 504	1 148	12 771	2 598	3 359	4 462	1 835	5 941	866
April	86 050	13 545	34 588	1 119	13 865	2 643	4 416	6 487	1 974	6 410	1 003
Mai	106 018	20 513	39 377	1 379	15 005	2 970	6 011	9 448	2 036	7 895	1 384
Juni	107 653	19 302	40 712	1 616	16 314	3 291	6 158	9 672	2 017	7 211	1 360
Juli	122 615	23 474	45 504	1 949	18 026	3 395	7 322	11 039	2 335	8 086	1 485
August	118 823	22 002	45 423	1 783	17 961	3 361	6 893	9 834	2 287	7 696	1 583

c) Ausgewählte polizeilich festgestellte unmittelbare Unfallursachen

Jahr Monat	Ursachen										
	ins- gesamt	bei Führern von Fahrzeugen					bei Fahr- zeugen (techn. Mängel) oder deren Ladung	bei Fußgängern		bei Straßenverhältnissen u. a. Unfallursachen	
		zu- sammen	darunter					zu- sammen	Alkohol- ein- fluß	zu- sammen	darunter
			Nicht- beachten der Vorfahrt	Falsches Überholen oder Vorbei- fahren	Übermäßige Geschwindig- keit unter Berück- sichtigung d. Umstände	Fahrer unter Alkohol- einfluß						Glätte oder Schlüpfrig- keit der Fahrbahn
1953	656 833	454 782	85 702	85 625	63 198	23 871	23 929	52 185	3 400	125 937	63 516
1954	708 583	502 819	96 578	91 337	71 878	26 846	23 478	54 727	3 718	127 559	70 175
1955	826 398	587 616	105 345	104 026	92 417	34 405	23 491	59 054	4 253	156 237	93 665
1956 ²⁾ März	53 717	39 748	6 699	7 014	6 259	2 637	1 397	4 571	342	8 001	4 564
April	62 075	47 281	8 625	8 195	6 670	3 096	1 623	4 902	321	8 269	4 403
Mai	73 218	58 194	10 305	10 014	7 812	3 673	1 973	6 036	349	7 035	2 879
Juni	77 475	59 594	10 805	9 975	8 364	3 843	1 973	5 633	314	10 275	5 596
Juli	87 696	68 229	11 524	11 775	9 462	4 264	2 316	6 201	407	10 950	5 261
August	84 638	65 411	11 240	11 289	9 139	4 043	2 268	5 829	352	11 130	5 726

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.- 2) Vorläufige Zahlen.

2. Straßenverkehrsunfälle im August 1956 nach Ländern

Land	Straßenverkehrsunfälle					Änderung gegenüber August 1955 in vH				
	ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden 1)	mit nur Sach- schaden	Ge- tötete 2)	Ver- letzte	Straßenverkehrsunfälle				
						ins- gesamt	mit Per- sonen- schaden 1)	mit nur Sach- schaden	Ge- tötete 2)	Ver- letzte
Schleswig-Holstein	2 454	1 180	1 274	44	1 513	+ 3,2	- 9,9	+ 19,2	- 4,3	- 10,9
Hamburg	3 601	1 224	2 377	21	1 473	+ 14,7	- 4,8	+ 28,3	- 12,5	- 7,5
Niedersachsen	7 311	3 806	3 505	178	4 737	+ 2,6	- 6,3	+ 14,4	+ 0,6	- 9,0
Bremen	1 025	500	525	7	595	+ 16,7	- 2,2	+ 43,1	- 68,2	- 0,7
Nordrhein-Westfalen	17 964	9 251	8 713	403	11 796	+ 14,3	+ 2,7	+ 29,9	+ 11,3	+ 3,0
Hessen	6 178	2 871	3 307	98	3 788	+ 13,2	+ 0,3	+ 27,5	- 12,5	+ 1,9
Rheinland-Pfalz	3 678	1 963	1 715	108	2 586	+ 4,6	- 1,8	+ 13,0	+ 14,9	- 3,1
Baden-Württemberg	8 627	4 485	4 142	183	5 830	+ 2,6	- 6,5	+ 14,6	+ 2,2	- 8,3
Bayern	10 735	6 096	4 639	316	8 041	+ 4,9	- 3,0	+ 17,5	+ 12,1	- 3,4
Bundesgebiet: August 1956	61 573	31 376	30 197	1 358	40 359	+ 8,3	- 2,3	+ 22,1	+ 4,6	- 3,0
" : Jan.-Aug. 56	399 228	185 410	213 818	7 907	233 335	.	.	.	.	.
" : Jan.-Aug. 55	358 155	177 074	181 081	7 368	224 328	.	.	.	.	.
Außerdem:										
Berlin (West): August 1956	2 697	1 439	1 258	27	1 728	+ 0,1	- 4,3	+ 5,7	- 12,9	- 4,3

1) Teilweise auch in Verbindung mit Sachschaden.- 2) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.

3. Straßenverkehrsunfälle im August 1956
nach dem Ort des Unfalles

Unfallort	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber August 1955		
	insgesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	insgesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
		Ortslage			Ortslage	
nach der Straßenklasse						
Unfälle auf einer Bundesautobahn	1 396	-	1 396	+ 15,7	-	+ 15,7
Unfälle auf einer Bundesstraße	20 935	14 865	6 070	+ 7,6	+ 9,5	+ 3,1
Unfälle auf einer Landstraße I. Ordnung	12 655	8 599	4 056	+ 8,0	+ 7,9	+ 8,1
Unfälle auf einer Landstraße II. Ordnung	3 555	2 189	1 366	- 2,9	- 4,4	- 0,3
Unfälle auf einer anderen Straße	23 032	21 940	1 092	+ 10,6	+ 11,0	+ 3,4
zusammen	61 573	47 593	13 980	+ 8,3	+ 9,2	+ 5,3
nach der Straßenart						
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	47 185	35 778	11 407	+ 5,7	+ 6,5	+ 3,4
Unfälle auf einer Straße mit ungeteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	8 762	7 672	1 090	+ 14,5	+ 15,0	+ 4,8
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>ohne</u> Radweg	2 687	1 321	1 366	+ 17,0	+ 12,6	+ 21,6
Unfälle auf einer Straße mit geteilter Fahrbahn und 2-Richtungsverkehr <u>mit</u> Radweg	1 022	966	56	+ 37,4	+ 34,9	+ 100,0
Unfälle auf einer Straße mit Verkehr in nur einer Richtung (Einbahnstraße)	1 917	1 856	61	+ 24,6	+ 24,3	+ 35,6
zusammen	61 573	47 593	13 980	+ 8,3	+ 9,2	+ 5,3
nach ausgewählten Unfallstellen						
Unfälle auf einer Straßenkreuzung oder -einmündung						
von gleichberechtigten Straßen	4 667	4 358	309	+ 5,3	+ 5,2	+ 6,2
mit einer bevorrchtigten Straße	14 869	13 532	1 337	+ 13,8	+ 15,0	+ 2,5
Unfälle auf einem schienengleichen Wegübergang						
mit Schranken	172	119	53	+ 19,4	+ 16,7	+ 26,2
ohne Schranken	120	66	54	+ 5,3	+ 4,8	+ 5,9
Unfälle auf einer Kuppe	227	72	155	- 5,0	- 20,9	+ 4,7
Unfälle in einer Kurve	5 999	3 236	2 763	+ 2,8	+ 2,1	+ 3,6

4. Straßenverkehrsunfälle im August 1956
nach der Art des Unfalles

Unfallart	Straßenverkehrsunfälle			Änderung gegenüber August 1955 in %		
	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.	ins- gesamt	in geschloss.	in nicht geschloss.
Zusammenstoß zwischen fahrenden Fahrzeugen	25 008	20 526	4 482	+ 5,4	+ 6,3	+ 1,0
Auffahren eines Fahrzeuges	22 526	16 906	5 621	+ 19,8	+ 22,1	+ 13,5
davon:						
auf ein voranfahrendes Fahrzeug	6 324	4 371	1 953	+ 12,8	+ 14,0	+ 10,4
auf ein im Verkehr vorübergehend haltendes Fahrzeug	6 873	5 826	1 047	+ 28,1	+ 31,2	+ 13,3
auf ein parkendes Fahrzeug	3 581	3 400	181	+ 22,1	+ 22,2	+ 19,1
auf einen anderen Gegenstand auf oder neben der Fahrbahn	5 748	3 308	2 440	+ 17,4	+ 18,7	+ 15,7
Unfall zwischen Kraftfahrzeug und Fußgänger	5 362	4 514	848	+ 4,8	+ 2,2	+ 21,0
Unfall anderer Art	8 677	5 648	3 029	- 5,7	- 6,2	- 4,8
zusammen	61 573	47 593	13 980	+ 8,3	+ 9,2	+ 5,3

5. Straßenverkehrsunfälle im August 1956
nach der Art des Schadens

Schadensart	Straßenverkehrsunfälle		Änderung August 1956 gegenüber August 1955 in %
	im August 1956	dagegen im August 1955	
Unfälle mit nur Personenschaden	4 135	4 212	- 1,8
Unfälle mit Person- und Sachschaden	27 241	27 903	- 2,4
davon mit einer Sachschadenshöhe:			
von mehr als DM 200,-	9 882	9 071	+ 8,9
von DM 200,- und weniger	17 359	18 832	- 7,8
Unfälle mit nur Sachschaden	30 197	24 740	+ 22,1
davon:			
von mehr als DM 200,-	10 213	8 171	+ 25,0
von DM 200,- und weniger	19 984	16 569	+ 20,6
zusammen	61 573	56 855	+ 8,3

6. An Straßenverkehrsunfällen im August 1956 beteiligte Verkehrsteilnehmer

Art des Verkehrsteilnehmers	Beteiligte Verkehrsteilnehmer			
	im August 1956	dagegen im August 1955	Änderung August 1956 gegenüber August 1955 in vH	darunter nach Verkehrs- unfall Flüchtige im August 1955
Kraftfahrzeuge der ausländischen Streitkräfte				
Militärkraftfahrzeuge	1 507	1 486	+ 1,4	193
Zivilkraftfahrzeuge	1 854	1 706	+ 8,7	
Krafträder (ohne Kraftroller und Mopeds) zusammen	17 481	20 313	- 13,9	407
davon mit einem Hubraum:				
bis 99 ccm,)	1 300	1 722	- 24,5	
von 100 bis 125 ccm,)	2 196	2 612	- 15,9	
von 126 bis 250 ccm,)	12 210	13 939	- 12,4	
von 251 und mehr ccm,)	1 775	2 040	- 13,0	
Kraftroller (Motorroller), auch mit Beiwagen	4 521	3 787	+ 19,4	1 624
Kraftdroschken	596	479	+ 24,4	
Personenkraftwagen (einschl. Kranken- und Kombinationskraftwagen), auch mit Anhänger	44 827	34 062	+ 31,6	38
Kraftomnibusse (auch Sattelschlepper mit Omnibusanhänger), auch mit Anhänger	1 719	1553	+ 10,7	
Oberleitungsonnibuss, auch mit Anhänger	64	66	- 3,0	758
Liefer- und Lastkraftwagen zusammen	16 602	15 579	+ 6,6	
davon mit einem zulässigen Gesamtgewicht des <u>Zugfahrzeuges</u> :				
Fahrzeuge ohne Anhänger (bis 3 500 kg	6 001	5 652	+ 6,0	758
(von 3 501 bis 9 000 kg	3 308	3 613	+ 13,2	
(von 9 001 und mehr kg	793			
Fahrzeuge mit Anhänger (bis 3 500 kg	1 831	1 939	- 5,6	29
(von 3 501 bis 9 000 kg	2 189	4 365	+ 7,2	
(von 9 001 und mehr kg	2 490			
Sattelschlepper und andere Zugmaschinen, auch mit Anhänger	1 359	1 294	+ 5,0	33
Sonstige Kraftfahrzeuge, auch mit Anhänger	164	156	+ 5,1	
Kraftfahrzeuge zusammen	90 694	80 481	+ 12,7	3 082
Straßenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	1 298	1 256	+ 3,3	2
Eisenbahnen (nur Schienenfahrzeuge)	127	141	- 9,9	-
Fahrräder (ohne Hilfsmotor)	9 834	11 809	- 16,7	122
Mopeds und sonstige Fahrräder mit Hilfsmotor	6 893	5 607	+ 22,9	106
Fußgänger	7 696	7 389	+ 4,2	30
Bespannte Fuhrwerke (auch bespannte Schlitten)	698	871	- 19,9	10
Geführte oder frei herumlaufende Tiere	1 104	1 234	- 10,5	-
Sonstige Verkehrsteilnehmer (einschl. sonstiger und unbekannter Fahrzeuge)	479	517	- 7,4	68
Verkehrsteilnehmer insgesamt	118 823	109 305	+ 8,7	3 420

7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im August 1956

e) Ursachen bei Führern von Fahrzeugen

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen								
	Insgesamt		davon bei Führern von						
	Zahl	Aenderung gegenüber August 1955 in %	Kraft- rädern	Per- sonen- kraft- wagen	Kraft- omni- bussen	Last- kraft- wagen	Mopeds 1)	Fahr- rädern	son- stigen Fahr- zeugen
Nichtbeachten der Vorfahrt	11 240	+ 2,0	1 562	5 564	79	1 494	854	1 523	174
Falsches Einbiegen oder Wenden	6 480	+ 17,6	657	2 641	114	1 270	505	1 172	121
Falsches Überholen oder Vorbeifahren	11 289	+ 6,2	2 284	4 305	365	2 684	614	720	317
Nichtplatzmachen beim Überholtwerden oder Nichtausweichen	1 079	+ 4,2	95	312	40	361	69	157	44
Nichtbeachten der polizeilichen Verkehrsregelung (Zeichen des Polizeibeamten, Ampeln usw.)	1 020	- 0,9	171	480	8	142	76	126	17
Vorlassen der vom Fahrzeugführer zu gebenden Zeichen	1 154	- 24,5	147	291	10	154	128	396	28
Nichtbeachten der vom Fahrzeugführer gegebenen Zeichen	557	- 27,9	240	194	6	58	17	32	10
Vorschriftswidriges Fahren an Straßenbahnhaltestellen	81	+ 35,0	19	30	-	6	5	20	1
Nichtbeachten der Abblandvorschriften	161	- 8,5	18	107	2	28	2	-	4
Nichtbeachten der für schienenparallele Wegübergänge geltenden Warnzeichen	205	+ 8,5	54	68	-	64	6	3	10
Fahren auf der falschen Fahrbahn, Fahren außerhalb der Fahrbahn	5 074	+ 11,6	1 278	1 774	56	875	477	517	97
Verkehrswidriges Parken	357	+ 3,8	31	175	10	97	9	9	26
Nichtbenutzung des Radweges	75	- 26,5	-	-	-	-	-	75	-
Nebeneinanderfahren von Radfahrern	71	- 13,8	-	-	-	-	-	71	-
Übermäßige Geschwindigkeit unter Berücksichtigung der Umstände, z.B. Straßenbeschaffenheit, Verkehrsdichte, Witterungsverhältnisse	9 139	+ 12,2	3 185	3 694	68	1 328	516	292	95
Zu dichtes Auffahren im Verkehr	6 605	+ 32,4	1 473	3 083	109	1 320	289	192	139
Unachtsames Öffnen der Wagentür	501	- 3,3	-	402	7	92	-	-	-
Unachtsames Zurückfahren, unachtsames Ein- und Ausfahren	3 450	+ 29,1	105	1 648	74	1 345	68	108	102
Fahrer unter Alkoholeinfluß	4 043	+ 14,8	1 234	1 221	12	326	804	432	14
Ermüdung (auch Einschlafen) des Fahrers	357	- 6,1	47	133	7	132	24	7	7
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung des Fahrers	191	+ 7,9	39	44	-	14	32	57	5
Sonstige Ursachen bei Führern von Fahrzeugen	2 282	+ 8,7	511	562	36	355	317	345	155
Zusammen	65 411	+ 9,9	13 151	26 718	1 003	12 145	4 812	6 254	1 328
Aenderung gegenüber August 1955 in %	+ 9,9	-	- 6,4	+ 30,0	+ 23,7	+ 5,5	+ 22,9	- 16,5	+ 11,2

1) Einschluß sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im August 1956

b) Ursachen bei Fahrzeugen (techn. Mängel) und ihrer Ladung

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen								
	insgesamt		davon bei						
	Zahl	Änderung gegenüber August 1955 in vH	Kraft-rädern	Per-sonen-kraft-wagen	Kraft-omni-bussen	Last-kraft-wagen	Mopeds ¹⁾	Fahr-rädern	son-stigen Fahr-zeugen
Mängel der Bremsen	521	- 19,2	54	141	10	205	26	58	27
Mängel der Lenkung	107	- 21,3	5	38	2	43	5	5	9
Mängel an Achsen, Federn und Rädern	154	- 3,1	24	37	5	72	5	10	1
Mängel an der Bereifung	450	+ 23,6	88	232	3	113	9	2	3
Mängel an der Zugvorrichtung	105	+ 18,0	9	14	1	65	-	2	14
Mängel oder Versagen der Beleuch-tungsanlagen	225	- 27,7	36	20	2	37	22	58	50
Mängel oder Versagen der Fahrt-richtungsanzeiger	41	- 29,3	-	13	2	24	-	-	2
Übermäßige Rauchentwicklung	1	+ 0,0	-	-	-	1	-	-	-
Fehlerhafte Beladung, Überladung bzw. Überbesetzung	341	- 6,6	28	25	-	206	18	38	26
Sonstige Ursachen bei Fahrzeugen	323	- 21,8	50	42	15	115	33	36	32
zusammen	2 268	- 10,7	294	562	40	881	118	209	164
Änderung gegenüber August 1955 in vH	- 10,7	-	- 26,9	+ 17,3	- 28,6	- 13,5	- 2,5	- 24,5	- 12,8

c) Ursachen bei Fußgängern

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen			
	insgesamt		davon bei Fußgängern im Alter von Jahren	
	Zahl	Änderung gegenüber August 1955 in vH	unter 14	14 und darüber
Spielende Kinder auf der Fahrbahn	574	+ 4,6	574 ²⁾	.
Überschreiten der Fahrbahn, Gehen oder Stehen auf der Fahrbahn, ohne auf den Verkehr zu achten	4 452	+ 7,5	1 543	2 909
Auf- oder Abspringen auf bzw. von (fahrende(n) Fahrzeuge(n)	81	- 22,9	9	72
Nichtbenutzung des Fußgängerübergangs	76	+ 4,1	10	66
Alkoholeinfluß	352	+ 5,7	5	347
Körperliche oder gesundheitliche Behinderung	74	+ 2,8	4	70
Sonstige Ursachen bei Fußgängern	220	+ 89,7	39	181
zusammen	5 829	+ 8,2	2 184	3 645
Änderung gegenüber August 1955 in vH	+ 8,2	-	+ 0,1	+ 13,7

1) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotr. - 2) Davon 332 bei Kindern unter 6 und 242 bei Kindern von 6 bis unter 14 Jahren.

noch: 7. Polizeilich festgestellte unmittelbare Ursachen bei Straßenverkehrsunfällen
im August 1956

d) Straßenverhältnisse, Witterungseinflüsse und andere Unfallursachen

Art der Ursache	Ursachen bei Unfällen	
	Zahl	Änderung gegenüber August 1955 in vH
<u>Straßenverhältnisse als Unfallursachen</u>		
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn durch Regen	4 904	+ 66,6
durch Schnee oder Eis	3	- 25,0
durch ausgeflossenes Öl, Dung usw.	819	- 39,0
Schlechter Zustand der Straßenoberfläche	577	- 19,3
Wechsel der Fahrbahndecke	96	- 18,6
Enge und Unübersichtlichkeit (auch an Straßenkreuzungen) ständiger Zustand	1 081	- 1,6
durch Bauarbeiten bedingt	380	- 6,6
Unzureichende Beschilderung der Straße	50	- 7,4
Unzureichende Beleuchtung der Straße und der Verkehrszeichen	57	- 10,9
Sonstige Straßenverhältnisse als Unfallursachen	180	- 31,8
zusammen	8 147	+ 16,2
<u>Witterungseinflüsse als Unfallursachen</u>		
Nebel	119	- 74,4
Starker Regen, Hagelschauer, Schneegestöber usw.	982	+ 77,6
Sonstige Witterungseinflüsse	232	+ 231,4
zusammen	1 333	+ 22,5
<u>Andere Unfallursachen</u>		
Tier auf der Fahrbahn	1 093	- 10,0
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	307	+ 2,3
Nicht oder zu spät geschlossene Bahnschranken	9	- 47,1
Mangelhafte Beschaffenheit der für schienengleiche Wegübergänge geltenden Warnzeichen	3	+ 50,0
Sonstige Unfallursachen	238	- 21,5
zusammen	1 650	- 10,1
Unfallursachen insgesamt (Tab. 7 a bis 7 d)	84 638	+ 9,4

8. Angaben über die an Straßenverkehrsunfällen im August 1956 beteiligten Kraftfahrzeugführer
a) Überblick

Gegenstand der Nachweisung	Zahl	Änderung gegenüber August 1955 in vH
Straßenverkehrsunfälle, an denen 1 oder mehrere Kraftfahrzeuge beteiligt waren	56 927,1)	+ 9,4
An diesen Unfällen insgesamt beteiligte Kraftfahrzeuge (einschl. parkende usw.)	90 694,1)	+ 12,7
Beteiligte Kraftfahrzeugführer insgesamt	90 694	+ 12,7
davon: besaßen einen ordnungsmäßigen Führerschein	84 781	+ 13,1
besaßen nicht einen ordnungsmäßigen Führerschein	765	+ 5,5
ohne Angaben über Besitz eines Führerscheins	5 148	+ 8,0

b) Altersklasse und Geschlecht der beteiligten Kraftfahrzeugführer

Geschlecht	unter 25 Jahre	25 bis unter 40 Jahre	40 bis unter 60 Jahre	60 Jahre und darüber	ohne Angabe	zusammen
Männlich	20 974	32 566	25 987	2 708	.	.
Weiblich	653	1 460	1 136	58	.	.
zusammen	21 627	34 026	27 123	2 766	5 152	90 694

1) Zwischen den Summen der beteiligten Kraftfahrzeuge und der beteiligten Kraftfahrzeugführer ist im allgemeinen nur eine ungefähre Übereinstimmung zu erwarten.

9. Bei Straßenverkehrsunfällen im August 1956 getötete¹⁾ und verletzte Personen

Art der Verkehrsbeteiligung	Getötete ¹⁾	Verletzte			Getötete und Verletzte insgesamt					
		zusammen	Schwer- ¹⁾ verletzte	Leichtverletzte						
<u>Zahl der Personen</u>										
Männliche Personen										
Fahrer oder Mitfahrer von Kraftträdern und Kraftrollern	444	13 097	5 110	7 987	13 541					
Kraftwagen	211	5 258	1 967	3 291	5 469					
Mopeds 2)	102	3 919	1 526	2 393	4 021					
Fahrrädern	140	4 036	1 435	2 601	4 176					
Fußgänger	207	3 525	1 640	1 885	3 732					
Andere Personen	13	304	98	206	317					
zusammen	1 117	30 139	11 776	18 363	31 256					
Weibliche Personen										
Fahrer oder Mitfahrer von Kraftträdern und Kraftrollern	35	2 269	881	1 388	2 304					
Kraftwagen	56	2 550	1 050	1 500	2 606					
Mopeds 2)	6	346	145	201	352					
Fahrrädern	38	2 051	777	1 274	2 089					
Fußgänger	104	2 830	1 294	1 536	2 934					
Andere Personen	2	174	44	130	176					
zusammen	241	10 220	4 191	6 029	10 461					
Männliche und weibliche Personen										
Fahrer oder Mitfahrer von Kraftträdern und Kraftrollern	479	15 366	5 991	9 375	15 845					
Kraftwagen	267	7 808	3 017	4 791	8 075					
Mopeds 2)	108	4 265	1 671	2 594	4 373					
Fahrrädern	178	6 087	2 212	3 875	6 265					
Fußgänger	311	6 355	2 934	3 421	6 666					
Andere Personen	15	478	142	336	493					
insgesamt	1 358	40 359	15 967	24 392	41 717					
<u>Änderung gegenüber August 1955 in %</u>										
Männliche und weibliche Personen	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche	männliche	weibliche
Fahrer oder Mitfahrer von Kraftträdern und Kraftrollern	+ 2,1	- 20,5	- 12,6	- 20,9	- 9,7	- 15,0	- 14,4	- 24,2	- 12,2	- 20,9
Kraftwagen	+ 32,7	+ 1,8	+ 25,8	+ 25,7	+ 32,2	+ 28,0	+ 22,9	+ 24,2	+ 26,1	+ 25,1
Mopeds 2)	- 4,7	- 33,3	+ 23,7	- 9,7	+ 24,7	- 9,4	+ 23,1	- 9,9	+ 22,8	- 10,2
Fahrrädern	- 0,7	+ 11,8	- 18,6	- 15,0	- 15,2	- 11,4	- 20,4	- 17,1	- 18,1	- 14,7
Fußgänger	+ 10,7	+ 6,1	+ 3,2	+ 1,3	+ 3,9	+ 4,6	+ 2,5	- 1,3	+ 5,6	+ 1,5
Andere Personen	- 50,0	- 33,3	+ 18,8	+ 4,2	- 2,0	- 18,5	+ 32,1	+ 15,0	+ 12,4	+ 3,5
insgesamt	- 5,9	- 0,8	- 2,7	- 4,1	+ 0,3	+ 0,2	- 4,5	- 6,8	- 2,4	- 4,0

+) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen. - 1) Stationärer Behandlung zugeführt. - 2) Einschl. sonstiger Fahrräder mit Hilfsmotor.

10. Straßenverkehrsunfälle im August 1956 in den Großstädten

Gemeinde - Größenklasse 1) Großstadt 2)	U n f ä l l e		G e t ö t e t e 3)		V e r l e t z t e	
	August 1956	August 1955	August 1956	August 1955	August 1956	August 1955
500 000 und mehr Einwohner						
Hamburg	3 601	3 139	21	24	1 473	1 593
München	2 234	1 927	31	25	1 297	1 311
Köln	1 488	1 222	9	14	767	774
Essen	892	746	19	9	515	454
Düsseldorf	951	920	13	14	452	526
Frankfurt a.M.	1 612	1 390	12	11	814	711
Dortmund	879	781	22	14	567	581
Stuttgart	780	881	8	11	346	493
Hannover	933	825	14	6	536	516
300 000 bis unter 500 000 Einwohner						
Bremen	852	753	7	21	528	519
Duisburg	736	530	13	12	502	399
Nürnberg	633	599	11	11	414	426
Wuppertal	391	287	8	5	190	170
Gelsenkirchen	401	371	6	9	283	292
Bochum	391	293	5	4	264	235
200 000 bis unter 300 000 Einwohner						
Mannheim	515	585	12	10	321	416
Kiel	304	331	5	-	183	231
Wiesbaden	554	424	10	8	241	271
Braunschweig	432	453	4	5	262	326
Oberhausen	260	238	4	3	195	210
Lübeck	327	271	4	4	168	162
Karlsruhe	416	339	5	6	249	228
Augsburg	292	283	6	5	175	196
150 000 bis unter 200 000 Einwohner						
Krefeld	339	310	8	8	252	241
Kassel	240	267	1	6	152	188
Hagen	261	220	2	2	121	127
Bielefeld	282	174	5	4	162	115
Mülheim/Ruhr	262	202	3	4	174	153
Solingen	142	157	2	2	96	117
Münster	234	185	3	4	139	141
120 000 bis unter 150 000 Einwohner						
Aachen	276	237	3	5	133	97
Ludwigshafen a.Rh.	189	186	1	7	131	140
Mönchen-Gladbach	217	197	2	2	140	156
Bonn	311	290	5	3	124	140
Bremerhaven	173	125	-	1	67	80
Freiburg	177	161	2	1	116	114
Heidelberg	332	268	4	1	150	138
Osnabrück	205	187	3	3	142	139
Regensburg	161	158	4	1	116	105
Recklinghausen	160	149	1	7	124	111
Oldenburg	193	190	2	4	113	101
Darstadt	198	201	6	2	117	154
100 000 bis unter 120 000 Einwohner						
Herne	109	118	2	-	73	96
Remscheid	111	91	1	3	68	76
Mainz	184	165	3	1	107	99
Bottrop	114	88	4	2	90	77
Offenbach a.M.	142	153	-	4	103	122
Fürth	116	101	2	-	68	56
Wanne-Eickel	94	-	1	-	64	-
In Großstädten zusammen 4)	25 076	22 168	319	308	13 884	14 123
Außerdem: Berlin (West)	2 697	2 694	27	31	1 728	1 806

1) Nach dem Stande vom 30.6.1955.- 2) Innerhalb der Größenklasse nach der Zahl der Einwohner in absteigender Reihenfolge.-
 3) Einschl. der innerhalb 30 Tagen an den Unfallfolgen Gestorbenen.- 4) August 1955 ohne Wanne-Eickel, das im Jahre 1955 eine Einwohnerzahl von 100 000 noch nicht erreicht hatte.